



Pfarrer Jose Kallupilankal

Magdeburger Str. 54A
52525 Heinsberg
Germany
Tel: +49-2452 -6707068
Mob: +49-152-24412503
Fax: +49-2452 – 6707069
E-Mail: j.kallupilankal@gmail.com
Web: www.kirche-selfkant.de

Heinsberg, 07. April 2020

Liebe Schützenschwestern und -brüder,
liebe Jungschützen!

„*Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich!*“ (Joh 14,1). Dieses Wort sagt der Herr seinen Jüngern im Rahmen seiner Abschiedsreden in der Nacht als er verraten wurde, in der Ölbergnacht, in der Nacht vor seinem Leiden. Er wusste, dass seine Jünger verwirrt sein würden durch das, was später geschah. Er wusste, dass er zum Tode verurteilt und am Kreuz sterben muss. Und so gab Jesus ihnen dieses Wort mit auf den Weg, damit sie sich daran erinnern, wenn es soweit ist und den Glauben bewahren.

Hand aufs Herz, wir befinden uns zurzeit durch die Corona-Pandemie in einer schwierigen Lage. In Deutschland, auch weltweit, sind viele Menschen erkrankt, verstorben und in Angst und Sorge. Alles hat sich verändert, nichts ist mehr wie es einmal war.

Die Veränderungen sind auch im Bereich des Schützenwesens sehr erkennbar. Wöchentliche Treffen und Schießsport in den Schützenheimen, Versammlungen, Kirmes und Schützenfeste sind vorübergehend eingestellt. Das Heimatgefühl, der Glaube und die Liebe sagen uns, dass die Trennung nur vorübergehend ist. Euer Herz lasst nicht in Chaos oder in Verwirrung geraten. *Dies* sagt der Herr uns auch heute in dieser schwierigen Zeit.

Der Staat und das Land schlagen uns verschiedene Auswege vor, uns in dieser Situation zu schützen. Wir werden diesen Maßnahmen folgen und die Ansteckungsgefahr vermeiden. In positivem Sinne nutzen wir diese Zeit, um unser Familienleben bewusster zu erleben. Mit Gott kann man überall Online bleiben. Wer glaubt ist nie allein. Wenn wir uns machtlos fühlen, hilft uns unser Vertrauen und unser Glaube an Gott. Aber wir sind gleichzeitig bewusst, es fehlt unsere Glaubensgemeinschaft, die unseren Glauben stärkt. Wir warten darauf, dass die Einschränkungen wieder gelockert und aufgehoben werden können. Zum Glück zeigen die Nachrichten und die Statistiken die ersten Anzeichen der Besserung.

Bei aller Ohnmacht in der gegenwärtigen Corona Krise wird mir bewusst, wie kostbar in dieser beängstigenden Zeit Solidarität und Freundschaft sind. Trotz Abstandhaltens rücken Menschen einander näher, sorgen für einander, finden Wege und Zeichen, einander Mut zu zusprechen und zu zeigen, dass sie nicht allein sind.

Dafür sind WhatsApp, Telefon und andere soziale Medien sehr nützlich. Initiativen in unserer Gemeinschaft von Gemeinden und im Bistum sind Gottesdienste, die per Livestream übertragen werden, so dass doch die Gläubigen teilnehmen können. Die Gottesdienste im Selfkant zu sehen sind im Live-Stream auf den Internetseiten:

www.kirche-selfkant.de

Gottesdienste im Bistum Aachen sind zu sehen auf den Internetseiten: www.bistum-aachen.de sowie www.aachenerdom.de

Außerdem gibt es viele Initiativen von Gebetsaufrufen durch unsere Glocken, die Kerzen im Fenster und sich neu bildende Gemeinschaften auf digitaler Basis, die uns hierbei in der schweren Situation mit Freude und Hoffnung erfüllen. Nutzen wir die Zeit, unser persönliches Gebet zu intensivieren und in der Stille Zeit mit Gott zu verbringen. Das Betrachten der Heiligen Schrift wird auch dabei behilflich sein.

Unser Gebet:

Jesus Christus, du bist auferstanden von den Toten. Halleluja! Auch wenn wir jetzt durch die ansteckende Krankheit voneinander Abstand halten müssen, kommen wir zu dir mit unseren Anliegen und beten:

Segne alle, die durch die Ausbreitung des Corona-Virus verunsichert sind und Angst haben. Segne die Menschen, die erkrankt sind und die Verantwortlichen in den Staaten und in der Weltgesundheitsorganisation, die eine Ausbreitung zu verhindern suchen. Segne alle, deren Leben gefährdet ist und behüte unsere Verstorbenen. Amen.

Liebe Freunde im gemeinsamen Glauben!

Wir sind Ihnen in diesen Tagen sehr verbunden durch unser Gebet.

Die Gnade des Auferstandenen kennt keine Grenzen, sie verbindet uns alle.

Der Auferstandene, er sei Ihnen nahe jeden Tag und Augenblick.

Die Freude am Auferstandenen erfülle Sie alle!

Lassen wir ihr Raum in unseren Herzen.

Gott schütze und stärke uns alle!

In herzlicher Verbundenheit

Jose Kallupilankal
Pfarrer und Dekanatsschützenpräses

Norbert Küppers
Dekanatsbundesmeister